1 Y 3228 A
ISSN 0342-3557
353

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

1986	Ausgegeben zu Wiesbaden am 2. Dezember 1986	Nr. 27

Tag	Inhalt	Seite
26. 11. 86	**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1986 und zur Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1987 (Nachtragshaushaltsgesetz 1986 und 1987)** . . . *Ändert GVBl. II 43-53 und 43-54*	353

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Gesetz
zur Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1986
und
zur Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1987
(Nachtragshaushaltsgesetz 1986 und 1987)

Vom 26. November 1986

Artikel 1[1])

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1986 (Haushaltsgesetz 1986) vom 17. Dezember 1985 (GVBl. I S. 227) wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Anlage 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1986 wird in Einnahme und Ausgabe auf

23 821 807 600 Deutsche Mark

festgestellt."

2. Der Gesamtplan 1986 Teil I Haushaltsübersicht A – Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne –,
der Gesamtplan 1986 Teil II – Finanzierungsübersicht – und
Teil III – Kreditfinanzierungsplan –
werden nach Maßgabe der diesem Gesetz beigefügten Übersichten geändert.

[1]) Ändert GVBl. II 43-53
[2]) Ändert GVBl. II 43-54

Artikel 2[2])

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1987 (Haushaltsgesetz 1987) vom 3. Juni 1986 (GVBl. I S. 141) wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Anlage 2

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1987 wird in Einnahme und Ausgabe auf

24 906 869 900 Deutsche Mark

festgestellt."

2. § 16 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen.

3. Der Gesamtplan 1987 Teil I Haushaltsübersicht A – Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne –,
der Gesamtplan 1987 Teil I Haushaltsübersicht B – Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme –,
der Gesamtplan 1987 Teil II – Finanzierungsübersicht –
werden nach Maßgabe der dem Gesetz beigefügten Übersichten geändert.

4. Der bei Kap. 17 04–831 07 ausgebrachte Haushaltsvermerk „Der Minister der Finanzen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses ganz oder teilweise die Geschäftsanteile der Neuen Heimat Hamburg GmbH und der Gesellschaft für Städtebau und Planung AG, Hamburg, an der Neuen Heimat Südwest GmbH, Frankfurt am Main, zu erwerben und in dem zur Finanzierung notwendigen Umfang Kredite aufzunehmen." wird gestrichen. Abs. 3 der zu Kap. 17 04–831 07 ausgebrachten Erläuterung „Die Ermächtigung zum Erwerb von Geschäftsanteilen an der Neuen Heimat Südwest GmbH dient der langfristigen Sicherung der Belegungsbindung des Wohnungsbestandes der Neuen Heimat Südwest GmbH, Frankfurt am Main." entfällt.

Artikel 3

1. Art. 1 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1986 in Kraft.
2. Art. 2 tritt am 1. Januar 1987 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 26. November 1986

Der Hessische Ministerpräsident
Börner

Der Hessische Minister
der Finanzen
Krollmann

Gesamtplan 1986 (einschließlich Nachtrag)

Teil I Haushaltsübersicht

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Anlage 1

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben DM	Eigene Einnahmen DM	Übertragungseinnahmen DM	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen DM	Gesamteinnahmen DM	Persönliche Verwaltungsausgaben DM	Sächliche Verwaltungsausgaben DM	Ausgaben für den Schuldendienst DM	Übertragungsausgaben DM	Bauausgaben DM	Sonstige Investitionsausgaben DM	Besondere Finanzierungsausgaben DM	Gesamtausgaben DM	Überschuß (+) Zuschuß (–) DM
17	Allgemeine Finanzverwaltung	15 460 000 000	186 737 800	104 685 000	5 289 396 300	21 040 819 100	484 107 600	35 087 700	34 000	3 654 546 600	301 500	1 362 565 400	202 638 000	5 739 280 800	+15 301 538 300
	Übrige Einzelpläne 01 bis 16 und Einzelpläne 18 und 19	35 450 000	1 234 838 100	834 334 900	676 365 500	2 780 988 500	8 074 145 300	1 133 010 400	4 695 777 200	1 786 583 100	734 467 100	1 590 344 600	68 199 100	18 082 526 800	–15 301 538 300
		15 495 450 000	1 421 575 900	939 019 900	5 965 761 800	23 821 807 600	8 558 252 900	1 168 098 100	4 695 811 200	5 441 129 700	734 768 600	2 952 910 000	270 837 100	23 821 807 600	—

Gesamtplan 1986
(einschließlich Nachtrag)

Teil II Finanzierungsübersicht

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos	Mio DM
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	20 473,3
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	18 704,5
3. Finanzierungssaldo	– 1 768,8
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	1 620,2
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4 698,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	3 077,7
darunter für Ausgleichsforderungen	20,6
2. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge aus Vorjahren	—
3. Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen der Vorjahre	—
4. Rücklagenbewegung	148,6
4.1 Entnahmen aus Rücklagen	150,0
4.2 Zuführungen an Rücklagen	1,4
5. Haushaltstechnische Verrechnungen	—
5.1 Einnahmenseite	269,4
5.2 Ausgabenseite	269,4
6. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 5)	1 768,8

Abweichungen in den Summen durch Runden

Gesamtplan 1986
(einschließlich Nachtrag)

Teil III Kreditfinanzierungsplan

	Mio DM
A. Kredite am Kreditmarkt	
I. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4 698,0
II. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	3 077,7
1. Darlehen der Sozialversicherungsträger	38,4
2. Inhaberschuldverschreibungen (Anleihen)	25,3
3. Andere Schuldscheindarlehen zusammen	2 993,3
4. Ausgleichsforderungen	20,6
5. Sonstige Tilgungen	0,1
III. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	1 620,2
B. Kredite im öffentlichen Bereich	
I. Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich	123,6
1. Förderung des sozialen Wohnungsbaues (1. Förderungsweg) (Kap. 19 03–311 09)	65,0
2. Aufwendungsdarlehen im Eigentumsprogramm (2. Förderungsweg) (Kap. 19 03–311 28)	51,0
3. Versuchs- und Vergleichsvorhaben (Kap. 19 03–311 16)	4,2
4. Bau von Ersatzwohnungen für Zwecke der Bundesfernstraßen (Kap. 19 03–311 23)	2,3
5. Sonstige Förderungen im Wohnungsbau (mehrere Ansätze in Kap. 19 03 und 19 95)	1,1
II. Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	43,7
1. Darlehen des Bundes (Kap. 13 11–581 01)	43,5
2. Für Wohnungsbaudarlehen (Kap. 13 11–581 07/14)	0,2
III. Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich	79,9

Abweichungen in den Summen durch Runden

Gesamtplan 1987 (einschließlich Nachtrag)

Teil I Haushaltsübersicht

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Anlage 2

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben DM	Eigene Einnahmen DM	Übertragungseinnahmen DM	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen DM	Gesamteinnahmen DM	Persönliche Verwaltungsausgaben DM	Sächliche Verwaltungsausgaben DM	Ausgaben für den Schuldendienst DM	Übertragungsausgaben DM	Bauausgaben DM	Sonstige Investitionsausgaben DM	Besondere Finanzierungsausgaben DM	Gesamtausgaben DM	Überschuß (+) Zuschuß (–) DM
10	Hessischer Minister für Umwelt und Energie	40 000 000	14 639 600	1 859 100	38 031 700	94 530 400	78 743 800	44 877 100	—	39 552 200	11 027 000	158 856 400	7 377 000	340 433 500	– 245 903 100
17	Allgemeine Finanzverwaltung	16 606 000 000	176 568 400	104 195 000	5 112 257 100	21 999 020 500	791 165 600	38 674 700	30 000	3 995 045 200	165 700	1 117 301 300	212 998 800	6 155 381 300	+ 15 843 639 200
	Übrige Einzelpläne 01 bis 09, 11 bis 16, 18 und 19	3 450 000	1 278 947 300	863 149 400	667 772 300	2 813 319 000	8 046 628 700	1 133 202 900	5 092 593 100	1 849 296 300	782 081 200	1 443 641 700	63 611 200	18 411 055 100	– 15 597 736 100
		16 649 450 000	1 470 155 300	969 203 500	5 818 061 100	24 906 869 900	8 916 538 100	1 216 754 700	5 092 623 100	5 883 893 700	793 273 900	2 719 799 400	283 987 000	24 906 869 900	—

Gesamtplan 1987 (einschließlich Nachtrag)

Teil I Haushaltsübersicht

B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung	Von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden				
			1988	1989	1990	1991	In späteren Haushaltsjahren
		DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
10	Hessischer Minister für Umwelt und Energie	240 580 000	100 310 000	66 210 000	66 110 000	7 460 000	490 000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	705 490 000	463 290 000	217 200 000	25 000 000	—	—
	Übrige Einzelpläne 01 bis 09, 11 bis 17 und 19	2 781 506 000	1 101 200 000	680 115 800	302 279 000	156 742 200	541 169 000
	Summe	3 727 576 000	1 664 800 000	963 525 800	393 389 000	164 202 200	541 659 000

Herausgeber: Der Hessische Ministerpräsident – Staatskanzlei – Wiesbaden.

Verlag: Verlag Dr. Max Gehlen GmbH & Co. KG, Postfach 24 63, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe; Telefon (0 61 72) 2 30 56, Postgiroamt: Dr. Max Gehlen 228 48-607, Ffm. (BLZ 500 100 60)

Druck: Taunusbote, Buchdruckerei Dr. Alexander Krebs GmbH & Co. KG, Bad Homburg v. d. Höhe

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember müssen spätestens am 15. November beim Verlag vorliegen. – Einzelstücke können vom Verlag bezogen werden. – Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatzleistung.

Bezugspreis: Der jährliche Bezugspreis beträgt 68,– DM einschließlich 4,45 DM Mehrwertsteuer. 200

Verlag Dr. Max Gehlen · Postfach 24 63
6380 Bad Homburg v. d. Höhe

Postvertriebsstück 1 Y 3228 A · Gebühr bezahlt

Gesamtplan 1987
(einschließlich Nachtrag)

Teil II Finanzierungsübersicht

	Mio DM
I. Ermittlung des Finanzierungssaldos	
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	21 176,9
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	19 971,0
3. Finanzierungssaldo	– 1 205,9
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	1 200,1
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4 646,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	3 445,9
darunter für Ausgleichsforderungen	22,0
2. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge aus Vorjahren	—
3. Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen der Vorjahre	—
4. Rücklagenbewegung	5,8
4.1 Entnahmen aus Rücklagen	7,2
4.2 Zuführungen an Rücklagen	1,4
5. Haushaltstechnische Verrechnungen	—
5.1 Einnahmenseite	282,6
5.2 Ausgabenseite	282,6
6. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 5)	1 205,9

Abweichungen in den Summen durch Runden